

Protokoll des 6. Szenetreffen der AG Globale Musik @ifm

Montag, 14. Januar 2019, Von 18h - 20h

Ort: Domforum, Raum 5.6 (5. Etage), Domkloster 3 /Eingang nur über Domgässchen, 50667 Köln

1. **Begrüßung** durch die Sprecher der AG Globale Musik @ifm Birgit Ellinghaus, Lale Konuk, Jan Krauthäuser. Die Versammlung führt Jan K. Die AG wurde im November 2017 gegründet und die drei Sprecher wurden damals gewählt. Die anwesenden Mitglieder stellen sich einzeln vor.
2. **Genehmigung der Tagesordnung.** Es gibt keine Einwände.
3. **Wahl der Sprecher der AG Globale Musik**
Jan ermuntert die Anwesenden als Sprecher zu kandidieren, vorzugsweise auch diejenigen, die andere ethnische Wurzeln und eine Musikerkarriere haben, um mehr Vielfalt reinzubekommen. Alle Sparten (Klassik, Jazz, Klangkunst/Elektronik, Neue Musik und Alte Musik) haben jeweils drei Sprecher. Birgit betont, daß die die Sprecher von Seiten der Stadt als, als Vertreter der jeweiligen Szene anerkannt werden. Nach einem Jahr fragen wir euch, ob jemand das übernehmen möchte, der das weitermachen möchte. Im Sprecherrat des ifm haben die drei Sprecher immer nur eine Stimme, die in die Entscheidungsfindung einfließt. Die Zusammensetzung des Sprecherrats hängt nicht von der Höhe der Mitglieder oder der Zuwendung ab. Der IFM besteht aus einem Vorstand, der sich zusammensetzt aus drei Personen verschiedener Sparten und einem sehr lebendigen Sprecherrat. Birgit berichtet, daß es in den verschiedenen Gremien der städtischen Verwaltung einen gewissen Reformeifer gibt, der sich ausdrückt in der Förderung des Terminkalenders oder der Vernetzungsprojekte.

Grundsätzlich betonen die Sprecher, daß ein Dreier-Gremium gut funktioniert, aber man könnte Berater oder Stellvertreter wählen. Arbeitsfelder sind genug für alle da. Der Umfang hängt von den bevorstehenden Entscheidungen und Diskursen ab. Alle 6-8 Wochen trifft sich der Sprecherrat, wo alles besprochen wird, was für die Musik in Köln wichtig ist. Dazu gibt es Termine im Kulturamt, Presseerklärungen, Vertretung zu anderen Anlässen. Die Sprecher beteiligen sich an kulturpolitischen Debatten, wenn mehr Geld zur Verfügung gestellt wird. Außerdem sind sie der Kontakt für alle aus der freien globalen Musikszene.

Zur Wahl stellen sich erneut Birgit Ellinghaus, Jan Krauthäuser und Lale Konuk; Mariana Sadovska und Margaux Kier stellen sich ebenfalls als Kandidaten auf. Im Plenum wird diskutiert, ob es sinnvoll ist, daß die drei Sprecher ihre Arbeit fortsetzen. Dafür gibt es unter den Anwesenden eine breite Zustimmung. Es wird darüber beraten, wie die Wahl durchgeführt wird. Sie soll offen sein, um den zeitlichen Aufwand zu reduzieren.

Birgit schlägt eine Geschäftsordnung vor, daß darüber abgestimmt wird, ob die drei Sprecher wiedergewählt werden sollen. Von den 29 Stimmen gibt es drei Enthaltungen. 26 Mitglieder der AG stimmen für die Wiederwahl der drei Sprecher Birgit Ellinghaus, Jan Krauthäuser und Lale Konuk. Als Stellvertreter werden Mariana Sadovska und Margaux Kier mit einer Enthaltung und mit 28 Stimmen gewählt.

4. Förderung Weltmusik Köln

Umwidmung der Weltmusik-Festival-Förderung durch Kulturrat Köln etc.

Anlaufstelle Globale Musik Köln

Birgit E. berichtet: Im November bekamen wir die Nachricht aus der Kulturpolitik, daß 100.000 € vom Rat der Stadt Köln in den Haushalt für ein Weltmusikfestival eingestellt werden sollen. Ein Akteur der Alten Musik hat dies über Kontakte zur CDU-Politik mit Mitteln der Kulturförderabgabe erreicht. Nachdem es sowohl in der Kulturpolitik als auch im Kulturrat Widerspruch gab wurde vereinbart, dass die Verwendung der beschlossenen Förderung, bzw. das Konzept eines Festivals zuerst mit der Szene abgesprochen werden sollte. Der IFM-Vorstand und die Sprecher der Globalen Musik haben zudem geäußert, dass es sinnvoller wäre, bereits bestehende, unterfinanzierte Festivals zu fördern sowie die Finanzierung einer Anlaufstelle für die Globale Musikszene Vorrang haben sollte. Mittlerweile hat Birgit E. Gespräche mit der CDU geführt und ein ernsthaftes Interesse an einem nachhaltigen Konzept bemerkt, was jährlich fortgeschrieben werden soll. Diese Summe soll nicht einmalig eingestellt werden, sondern auch in den Folgejahren. Die drei Sprecher der AG wurden zum Gespräch mit dem Musikreferenten beim Kulturrat, sowie Francis Gay vom WDR, Herr Prof. Geuen Rektor der Musikhochschule und Prof. Hans-Werner Huppertz ebenfalls von der Musikhochschule, Elke Moltrecht von der Akademie der Künste der Welt, Thomas Gläser (Musiker für innovative Ethno-/Elektro-Projekte) und Herr Höft von der Alten Musik, eingeladen. Die Prozentverteilung ist noch nicht gesetzt, aber die Verwaltung steht hinter unserer Forderung einer Finanzierung einer Anlaufstelle. Es muß noch geklärt werden, wo sie angedockt werden soll.

Nächster Termin beim Kulturrat ist voraussichtlich am 28. Januar. Die Sprecher würden gerne die Vorschläge für das von der Verwaltung und Politik gewünschte Festival aus dem Kreis der AG bis nächste Woche entgegennehmen und mit ins Gespräch mitnehmen. Birgit E. vermutet, daß die Stadt sich für die Finanzierung eines Weltmusikfestivals und den zweiten Teil der Anlaufstelle für die globale Musikszene entscheiden wird.

Was sind die Vorschläge aus der AG ? Es besteht unter den Anwesenden mehrheitlich der Wunsch, daß die bestehenden Festivalformate der Szene gefördert und unter einem Dach verbunden werden. Dafür sehen viele die Errichtung der Anlaufstelle als neue Struktur für die freie globale Musikszene als Voraussetzung. Lale K. begründet dies und weist darauf hin, daß für das Kulturrat die Sichtbarkeit der Szene ein Problem darstellt und ohne eine Zentrale dies schwer zu vermitteln sei. Ein weiterer Vorschlag könnte sein, daß eine gewisse Anzahl von Festivals gestärkt werden, indem man zum Beispiel die Musiker bezahlt.

Wie können wir die Vielfalt der Festivals stärken? Syavash weist darauf dringend hin, daß die Qualität der Festivals auch ein Förderkriterium sein sollte. Darauf hinzuweisen, daß jemand aus Syrien kommt, sollte nicht die einzige Beschreibung eines Musikers sein. Jan K. schlägt wiederum vor, daß wenn wir es schaffen uns zu einigen, wir auch nur ein einziges Musikfestival auswählen.

5. Terminkalender Globale Musik www.globale-musik.de auf Spartenwebsite

www.globalflux.de

Aktuelle Informationen, Zahlen, Daten Ende August 2018 – Mitte Januar 2019: 320 Termine für Köln und in 20 km entfernten Orten wurden angemeldet. Unter der großen Website [http://www.musik-in-koeln.de/](http://www.musik-in-koeln.de) werden die Termine aus allen Sparten erfasst werden. Ein Teilnehmer der AG beklagt, daß es so viele verschiedene Formate gibt, die man manuell eintragen muß. Technologisch bietet das Programm sehr viele Möglichkeiten an. Zum Beispiel Musiker in Köln oder Köln Reihen und Feste. Die Musiker und Veranstalter werden aufgerufen, sich bei Globalflux zu melden.

6. **Neues aus dem ifm e.V.**

Vorstandswechsel / Website / Fördermittel für die freie Szene 2019...

Birgit Ellinghaus ist aus dem IFM-Vorstand zurückgetreten. Diese Entscheidung hat sie getroffen, weil sie sich mehr auf die positive und hoffnungsvolle Entwicklung der globalen Musikszene konzentrieren möchte. Lale K. berichtet, daß ihr Rücktritt vom ifm-Vorstand und den Sprechern sehr bedauert wurde, da sie sehr viel Engagement und die internationale Expertise mit eingebracht hat.

7. **Neues Musikförderkonzept Köln: Vorschläge & Wünsche aus der AG Globale Musik**

Besetzung des städtischen Musikbeirates. Die Informationen zur Besetzung und Arbeitsauftrag werden per Mail an die Mitglieder verschickt, sobald sie von der Kulturverwaltung veröffentlicht wurden.

Ein Vertreter des Vereins für mehr Bürgerbeteiligung „Köln Gestalten e.V.“ weist darauf hin, daß mit dem neuen Referenten für Interkultur und Inklusion Benjamin Thele darauf hingearbeitet wird, wie verbindliche Leitlinien für die Förderung im Kulturbereich zum Thema Inklusion besser umgesetzt werden.

8. **Verschiedenes**

Als die gut besuchte Sitzung nach sehr lebendigen Diskussionen um kurz nach 20 Uhr beendet werden mußte, konnten die letzten Tagesordnungspunkte nicht mehr besprochen werden. Allerdings wurde auch zuvor schon Verschiedenes aus der Szene berichtet:

- Stand der Mitgliederwerbung für AG Globale Musik @IFM e.V.
- Berichte aus der Szene
- Verschiedenes

Protokoll : Dank an Lale Konuk !!!

Köln, 23.09.2018

Sprecher AG Globale Musik @ ifm
Birgit Ellinghaus, Jan Krauthäuser, Lale Konuk

Teilnehmerliste

AG Globale Musik

am 14.01.2019 im Domforum

	Zusagen			
	Name	Organisation/ Band	Email	Unterschrift
1	Birgit Ellinghaus	alber kultur	birgit.ell@alberkultur.de	
2	Jan Krauthäuser		jan.krauthauser.de	
3	Lale Konuk		lale.konuk@web.de	
4	MARIANA SABASKA	sängerin	MARIANASABASKA@yahoo.com	
5	Nicole Hilbrandt	Kultur ohne Grenzen	hilbrandt@kontakt@kultur-ohne-grenzen.de	
6	Holger Martin	Musik	holger.martin@musik.de	
7	Klaus Mages	Perk. etc	Klaus.Mages@t-online.de	
8	Ninos Niufova	Booking	booking@astandlos.de	
9	Julia Klomfar	toi et moi/Musikern	info@toi-et-moi.de	
10	Abhishek Arackal	Amulab	a.arackal@outlook.de	
11	NEIL GRANT	LABEL VERLAS	INFO@STEEPLESACK.DE	
12	Indira Alvarez	Sängerin aus Kolumbien	info@indira-alvarez.de	
13	RODRIGO TOBAR	Sänger	CHIVE	
14	Harald Müller	Sänger Herald/M.I.X.	info@heraldmusic.de	
15	Syavash Rastani	Duo Armas Rastani	syavash@gmx.de	
16	ANITA VESCOVO	Duo HORIZONTE FLATENDO	anita.vescovo@gmx.de	
17	Wulms, Frank	THE STEREO UTACTU.	wulms@outlook.de	
18	Afra Mussawisli	Diruse	afra@afraibutek.com	
19	Bella Liebermann		bella.liebermann@gmail.com	
20		LoC Cole		
21	Daria Reith	Dascha	daria.reith@gmx.de	
22	Thomas Bötcher	Pionist/Latin	info@thomaspionist.com	

music.com

Absagen				
	Name	Organisation/ Band	Email	Unterschrift
1	Victoria Riccio			
2	Maria Jonas			
3	Achim Spyra			
4	Nure Dlovani			
5	Hadi Schmidt-El Khaldi			
6	Bernd Schmitz			
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				